

FRANÇOIS
CRAENHALS

**ROLAND,
RITTER
UNGESTÜM**

BAND 4

DIE GEFANGENE
PRINZESSIN

DER AUFSTAND
DES VASALLEN

DIE REITER DER
APOKALYPSE



ROLAND, RITTER UNGESTÜM

Text & Zeichnungen:
FRANÇOIS CRAENHALS

Übersetzung:
KAI WILKSEN & ULI PRÖFROCK

Herausgeber:
ANDREAS MERGENTHALER

**CROSS
× CULT**

Impressum: Die deutsche Ausgabe von **ROLAND, RITTER UNGESTÜM 4 – NEUE EDITION**
wird herausgegeben von Cross Cult, Teinacher Straße 72, 71634 Ludwigsburg.
Herausgeber: Andreas Mergenthaler; Übersetzung: Kai Wilksen & Uli Pröfrock,
Lektorat: Filip Kolek, Repro: Martina Herbert & Barbara Müller, Lettering: Rowan Rüster,
Druck: Hagemayer, Wien

November 2021 · ISBN: 978-3-96658-542-2 · www.cross-cult.de

La Princesse captive © 1978
La Révolte du vassal © 1979
Les Cavaliers de L'Apocalypse © 1980

Chevalier Ardent, Intégrale 4 © 2004 Casterman, Bruxelles. All rights reserved.

ROLAND, RITTER UNGESTÜM

BAND 4

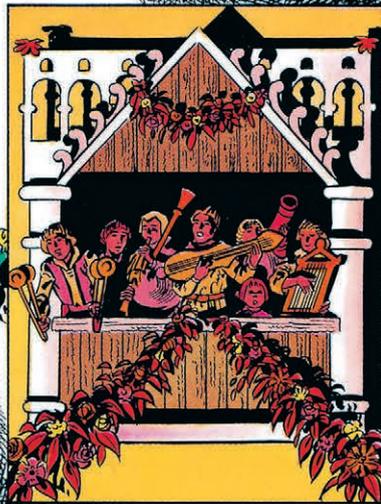
DIE GEFANGENE PRINZESSIN

DER AUFSTAND DES VASALLEN

DIE REITER DER APOKALYPSE



DIE GEFANGENE PRINZESSIN



Ausgelassenheit und Frohsinn herrschen in der glanzvoll erleuchteten Burg Rotteck. Im großen Saal singen die Musikanten und tanzen Edelleute und ihre Damen. Roland von Wallburg ist höchst beglückt, denn die liebe Gwendoline ist gekommen, und ihr zu Ehren gibt er dies schöne Fest. Zwar musste Gwendoline sich zunächst der Obhut Königs Artus', ihres Vaters, entziehen. Doch mit Hilfe Ritter Gaudins und des Knappen Bradroc, und unter deren Schutz, gelang es ihr.



Doch weh! Hätten die jungen Leute die Kürze ihres Glücks geahnt, sie hätten diese süßen Stunden doppelt genossen ...



Roland ist völlig arglos! Seht: Nicht einmal die Zugbrücke ist eingeholt!

Doch nehmen wir nicht diesen Weg ... Wir dringen in die Burg ein wie vorgesehen. An dir, Bruder Luchs!

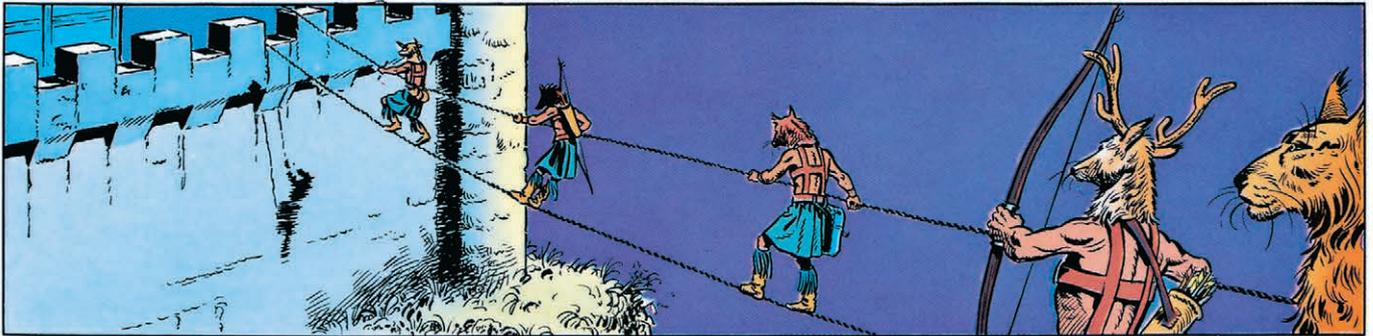
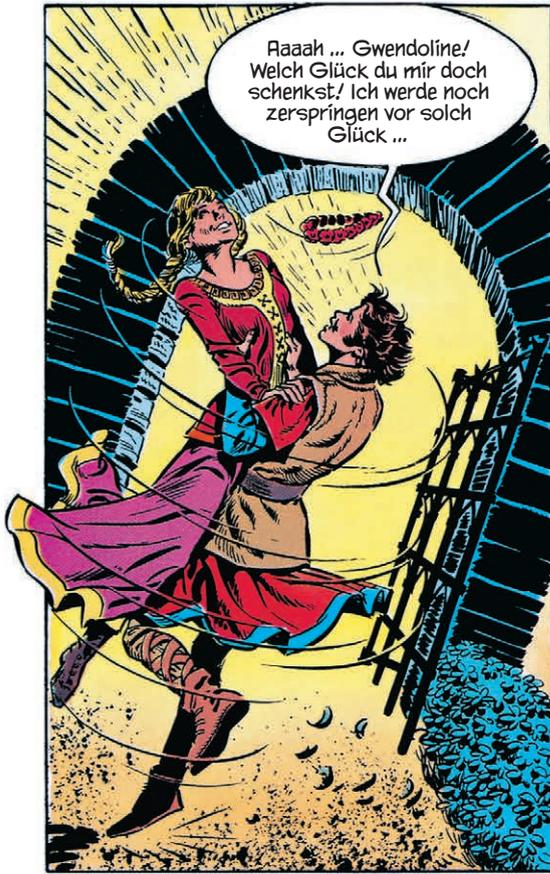


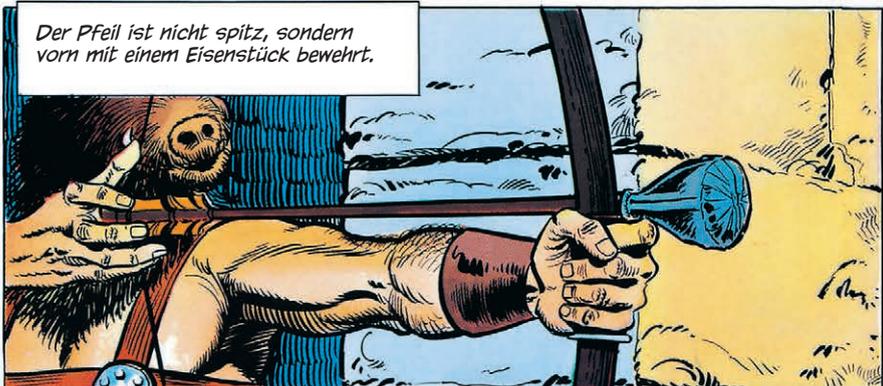
Pfeifend überfliegt der Dragen den Graben, und beim ersten Versuch findet er sein Ziel.



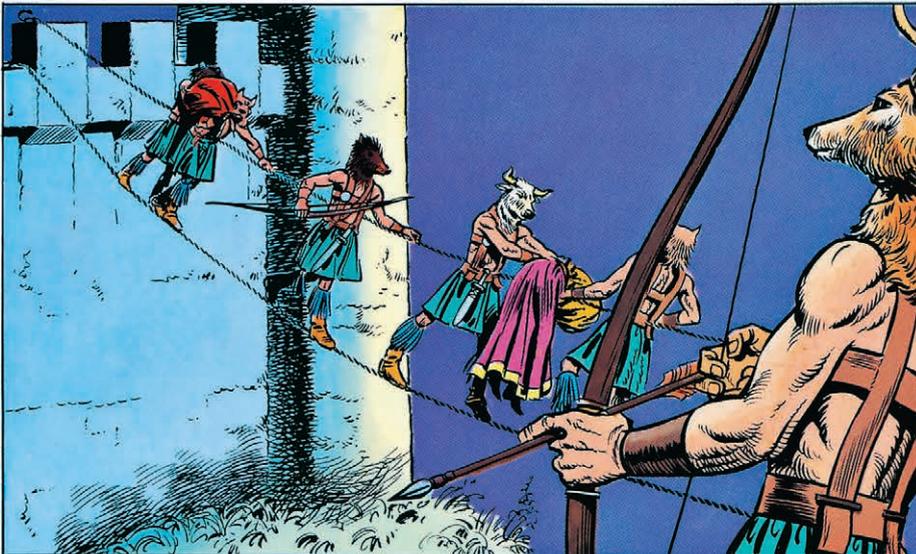
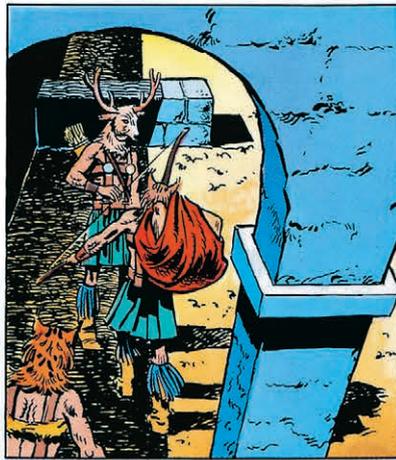
HE! Entfleucht nur nicht, ihr Turteltäubchen!

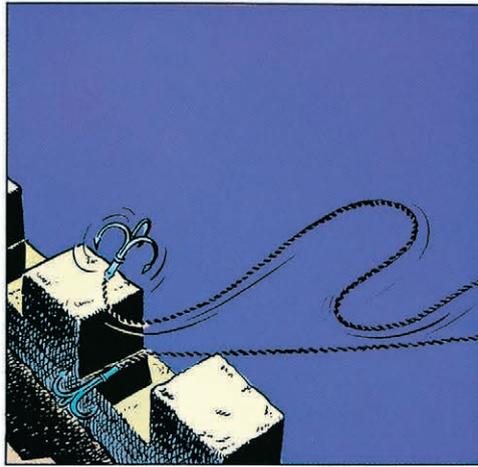
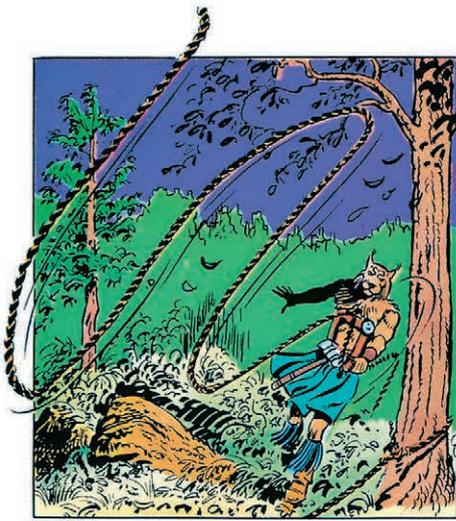
Sorgt Euch nicht, Bradroc!











Sie kommen zu einem mit Stroh beladenen Wagen.



Das Stroh verbirgt einen eisernen Käfig, in den Gwendoline, Roland und Johann geworfen werden.



UFF!
Zu Pferd
jetzt!



Gesang und Glanz in der Burg erhellen die Nacht. Hoch oben am Himmel ertönt der grelle Schrei eines Adlers ...



Am Morgen nehmen im Saal, wo das Fest stattfand, einige Trinker den „Abschiedskelch“.



W... weiß du, Bradroc ... als ich sie gesehn hab, die kleine Brinzessin, mit den kleinen Händn, un den Zöpfen ... so süsssss ... da hat's mich gepackt ... Lch lieb se, die Brinzessn ...



Ja, ja, ja doch, alle lieben die Prinzessin!

ROUHHH!
Aber ... geiner so wie ich ...



W... weil ich, das iss Liebe ... va... ver... stehst du, Bradroc ...?

Ja, ja ...



Reine Lüeebe ... reine ... reüne ... reiüne Liebe ...

Und, Herr Gaudin!?



Und! Und ...? Und nichts!
Wir finden sie nicht ... Es scheint, der kleine Johann ist mit ihnen ...



Du ... du kennst mich, wie, Bra... Bradroc? Ehrsammer ... ta... tapferer, kühner, kampfesmutiger! Unn ... und trotz all meines Könnens, ge... gefall ich ihr nich ... Badroc ... Hick ...



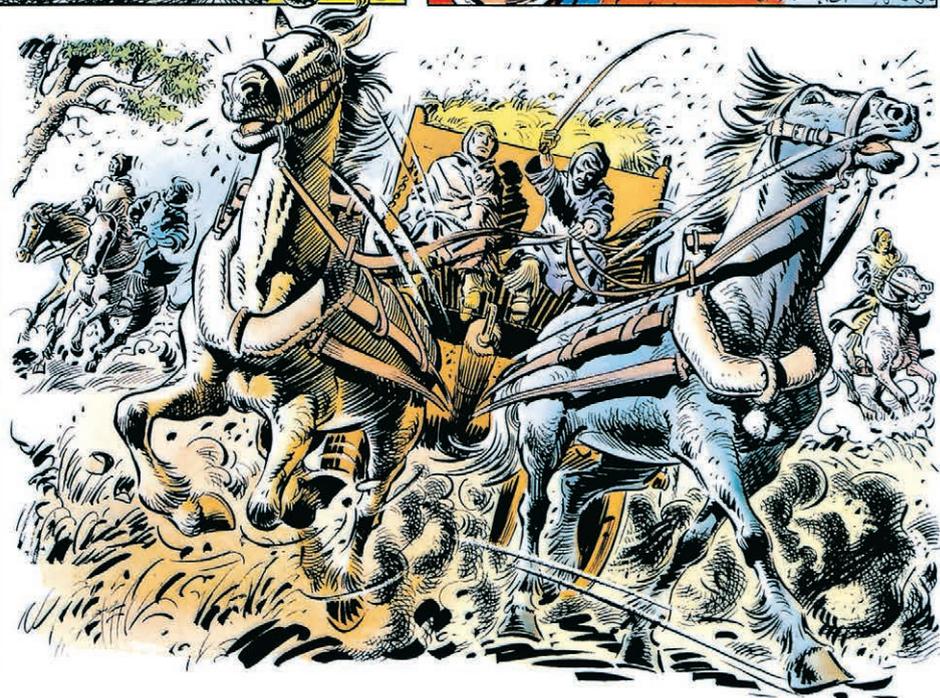
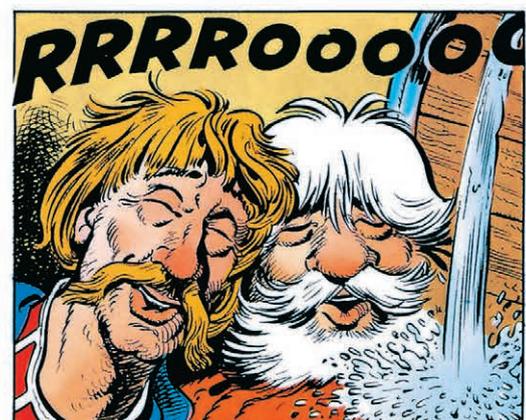
Vielleicht sorgen wir uns umsonst, Herr Gaudin. Wir haben Roland und Gwendoline beim Küchengarten gesehen, womöglich haben sie dort Johann getroffen ... und sich entschlossen, die Burg zu verlassen ...



D... die Burg zu hassen?! Eine Burg ...? Ist das traurig ... so traurig ...!

Das denke ich auch, Bradroc, und doch ...







Auf dem Wagen, unterm Stroh im eisernen Käfig ...

OOH! Was ... bedeutet das?



Wo ... wo sind wir ...? OOOHHH ...! Auf einem Karren ...? In einem Käfig ...? Ich ... verstehe nicht ...

Ich weiß es selber nicht. Du bist wohl niedergeschlagen worden ... Mir hat man einen Sack über den Kopf gestülpt.



Und, Roland ... ich weiß nicht, ob ich recht gesehen habe ... Ich glaube, es war ein Mann mit Tierkopf, der mich angegriffen hat!

Ja, ja! Johann auch gesehen! Luchs-Mann hat Decke auf mich geworfen! Luchs-Mann ...



Männer mit Tierköpfen? Ich habe davon gehört ... Sie sind schlimmer als die Heiden! Es heißt, sie verkaufen ihre Seele dem Teufel, und dass der böse Geist sie schützt!



OH! Roland ... es sind ganz sicher Feinde meines Vaters ...



Mehr als ein halber Tag schon ... Sie werden in der ganzen Gegend gesucht ... und immer noch nichts ... Keine Spur von ihnen ...

RHAAAA ...! Wenn Roland mir in die Finger kommt, schüttle ich ihn, bis ihm die Haut vom Leibe rutscht ...!



Nein, Bradroc, mir schwant etwas anderes ... und es schnürt mir fast die Kehle zu ...